

Buchbesprechungen

Bobzin, Hartmut (Hg.): *Der Koran in der Übersetzung von Friedrich Rückert* (mit erklärenden Anmerkungen von **Wolfdietrich Fischer**), Ergon-Verlag / Würzburg 1995; 573 S.

Eine Übersetzung des Korans vom Anfang des vorigen Jahrhunderts neu herauszugeben muss einen besonderen Grund haben, da sich nicht nur die Schreibweise, sondern auch die Sprache weiterentwickelt hat und einiges bei dieser Neuherausgabe antiquiert wirken muss. Obwohl es verschiedene moderne Übersetzungen des Korans ins Deutsche gibt – die von Paret ist die bekannteste –, ist die Übersetzung von FRIEDRICH RÜCKERT heute kaum ersetzbar. Beruhen fast alle neueren Übersetzungen auf philologische Studien und sind entsprechend schwer lesbar – v.a. die Übersetzung von Paret –, so hat RÜCKERT versucht, die poetisch-ästhetische Dimension des Koran wiederzugeben. Als Dichter und Orientalist ist ihm dies in einer einzigartigen Weise gelungen. Die Wiedergabe der poetisch-ästhetischen Dimension, selbst wenn sie manchmal auf Kosten der philologisch exakten Übersetzung geht, vermittelt auch dem des Arabischen nicht kundigen Leser die Schönheit und Faszination der Sprache des Koran. Die ästhetische Dimension des Koran ist ein Grund für die Muslime, an ihn zu glauben. Die Unnachahmbarkeit der Schönheit der Sprache im Koran gilt als Wunder und somit als prinzipiell unübersetzbar. Auch eine Übersetzung von RÜCKERT ist nach diesem Verständnis weit vom Original entfernt, dennoch mag sie den deutschen Leser das erahnen lassen, was ein arabischer Muslim bei der Rezitation des Korans empfinden muss. RÜCKERT hat den Koran nicht vollständig übersetzt, jedoch die meisten Suren. Der Herausgabe ist eine Einleitung von BOBZIN vorangestellt, in der er die Arbeit Rückerts an der Übersetzung beschreibt. »Erklärende Anmerkungen zum besseren Verständnis der Koranübersetzung von Friedrich Rückert« ist von WOLFDIETRICH FISCHER geschrieben worden. Zunächst werden Verständnis und Geschichte der an Muhammad ergangenen Offenbarung und die Redaktionsgeschichte des Koran kurz dargestellt, bevor Erläuterungen zu Begriffen und Inhalten einzelner Suren vorgestellt werden. Im Anhang werden häufige Begriffe und Namen erläutert.

Die Herausgabe der Übersetzung des Korans durch RÜCKERT ist nicht nur ein wichtiger Beitrag für die Geschichte der Islamwissenschaft – hierzu dient v.a. auch die Einleitung –, sondern auch ein Werk, das denen, die des Arabischen nicht sehr gut kundig sind, eine wichtige Dimension des Koran vermitteln kann.

Aachen

Harald Suermann

Bochinger, Christoph: »New Age« und moderne Religion. *Religionswissenschaftliche Analysen*, Kaiser, Gütersloher Verlagshaus / Gütersloh 1994; 695 S.

Das Buch bietet nicht nur eine gründliche Abhandlung zum New Age auf der Basis von Primärquellen, sondern stellt zugleich hinsichtlich des verarbeiteten Materials (vgl. Quellen- und Literaturverzeichnis 537–680) wie der angesprochenen Thematiken eine kulturgeschichtliche Analyse der Gegenwart dar, die m.W. in der wiss. Literatur in dieser Gründlichkeit und Aspektfülle ohne jegliche Parallele ist und bei der deutlich wird, wie sehr sich diese Themen und Gedanken in den Gesamtduktus der abendländischen Christentumsgeschichte einfügen. Bereits bei der einleitenden Problembeschreibung wird der breit angelegte Ansatz sichtbar, wenn die neue